

Förderungen und Spenden

Bericht 2020

Wien, 2021

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesdenkmalamt, Hofburg, Säulenhof, 1010 Wien
Abteilung für Koordination und Controlling
controlling@bda.gv.at
Stand: 28. April 2021

Copyright und Haftung: Bundesdenkmalamt

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesdenkmalamtes und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Inhalt

1 Einleitung	4
2 Fördervergaben nach Höhe und Abteilung.....	5
Darstellung der Förderungen nach Arbeitscodes	8
3 Förderungen nach Begünstigten	10
4 Förderverteilung - sakral und profan.....	12
5 Förderabrechnungen.....	14
Zielerreichung.....	15
Indikatoren zur Zielerreichung	16
6 Spendenauszahlungen.....	17
Tabellenverzeichnis.....	20
Abbildungsverzeichnis	21

1 Einleitung

Förderungen werden seitens des Bundesdenkmalamts auf Basis des Denkmalschutzgesetzes (DMSG) idgF, den Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR) idgF sowie der Richtlinie für die Gewährung von Förderungen nach dem Denkmalschutzgesetz, BGBL 533/1923 idgF und dem UNESCO-Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt, BGBL 60/1993 (Denkmalpflegeförderung) vergeben.

Im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 wurden vertragsmäßig 1.420 Förderfälle erledigt. In Summe konnten dadurch 1.252 Projekte beziehungsweise 1.228 verschiedene Denkmalobjekte gefördert werden.

Im Berichtsjahr wurden seitens des Bundesdenkmalamtes Förderungen im Gesamtwert von EUR 11.301.000,- ausbezahlt¹.

Weiters hat das Bundesdenkmalamt insgesamt 128 Spendenaktionen im Bereich der Denkmalpflege organisiert und betrieben. Auf Basis dieser Spendenaktionen wurden vom Bundesdenkmalamt 127 Auszahlungen im Gesamtwert von EUR 3.540.000,- getätigt².

Datengrundlage für gegenständlichen Bericht bilden die Aufzeichnungen in der Haushaltsverrechnung des Bundes (HV-SAP) sowie der Subventionsdatenbank des Bundesdenkmalamtes.

¹ exakt EUR 11.301.067,35

² exakt EUR 3.540.001,99

2 Fördervergaben nach Höhe und Abteilung

Von insgesamt 1.420 Förderfällen verzeichnete die Abteilung für Niederösterreich im Berichtsjahr die meisten Fälle (302), gefolgt von der Abteilung für Oberösterreich (234) und der Abteilung für Archäologie (146). In Summe entfallen rund 48% aller Förderfälle auf diese drei Abteilungen.

Tabelle 1: Förderungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; absolut

Abteilung	Anzahl	Gesamtsumme der Förderungen	Durchschnittliche Förderhöhe	≤ 10.000	> 10.000 ≤ 50.000	> 50.000 ≤ 100.000
Burgenland	87	526.000	6.000	323.000	203.000	0
Kärnten	88	749.000	9.000	294.000	375.000	80.000
Niederösterreich ³	302	2.522.000	8.000	1.034.000	828.000	660.000
Oberösterreich	234	1.470.000	6.000	760.000	710.000	0
Salzburg	64	790.000	12.000	209.000	581.000	0
Steiermark	141	1.049.000	7.000	418.000	477.000	154.000
Tirol	98	462.000	5.000	327.000	135.000	0
Vorarlberg	81	504.000	6.000	173.000	331.000	0
Wien	100	1.481.000	15.000	333.000	890.000	258.000
Archäologie	146	1.235.000	8.000	524.000	576.000	135.000
Spezialmaterien	79	513.000	7.000	234.000	279.000	0
BDA gesamt	1420	11.301.000	8.000	4.629.000	5.385.000	1.287.000

³ Darin enthalten sind zwei Förderungen, die die Grenze von EUR 100.000,- überschreiten. Dabei handelt es sich um ein Pilotprojekt der Abteilung für Niederösterreich in Bezug auf eine jährlich zusammengefasste Förderabwicklung aller Projekte der Diözese St. Pölten.

Den maßgeblichen Anteil der Förderungen des Bundesdenkmalamtes bilden jene bis EUR 10.000,-, diese machen im Berichtsjahr rund 81% aller vergebenen Förderungen aus. Die Förderungen zwischen EUR 10.000,- und EUR 50.000,- machen 2020 nur 18% der Förderfälle aus, jedoch beträgt die Gesamtsumme dieser Förderungen mit rund EUR 5,4 Millionen 48% der ausbezahlten Förderungen.

Die durchschnittlich höchsten Förderungen wurden von der Abteilung für Wien mit EUR 15.000,- vergeben, gefolgt von der Abteilung für Salzburg mit EUR 8.000,-.

Tabelle 2: Förderungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; Anzahl und Prozentanteil

Abteilung	Anzahl	≤ 10.000		> 10.000 ≤ 50.000		> 50.000 ≤ 100.000	
Burgenland	87	76	87%	11	13%	0	0%
Kärnten	88	67	76%	20	23%	1	1%
Niederösterreich	302	258	85%	40	13%	4	1%
Oberösterreich	234	199	85%	35	15%	0	0%
Salzburg	64	42	66%	22	34%	0	0%
Steiermark	141	113	80%	26	18%	2	1%
Tirol	98	91	93%	7	7%	0	0%
Vorarlberg	81	63	78%	18	22%	0	0%
Wien	100	55	55%	41	41%	4	4%
Archäologie	146	117	80%	27	18%	2	1%
Spezialmaterien	79	67	85%	12	15%	0	0%
BDA gesamt	1420	1148	81%	259	18%	13	1%

Abbildung 1: Förderungen nach Abteilungen; in EUR

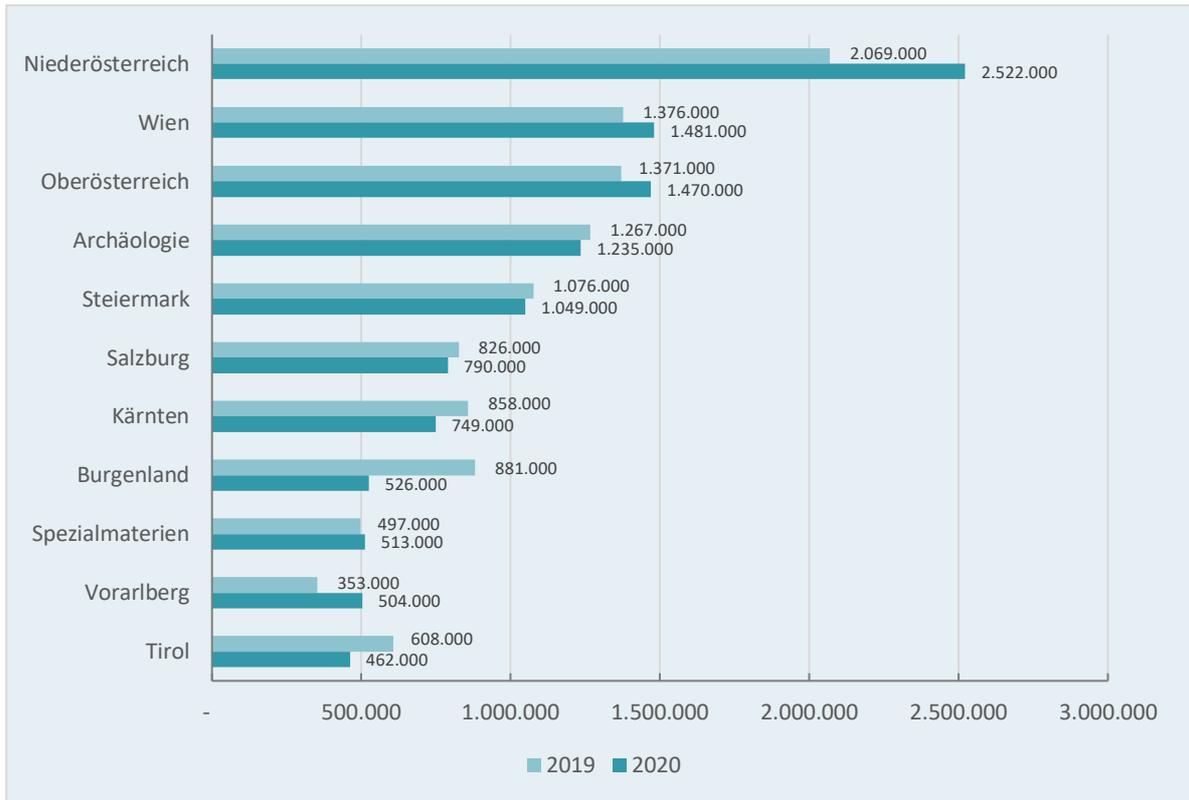
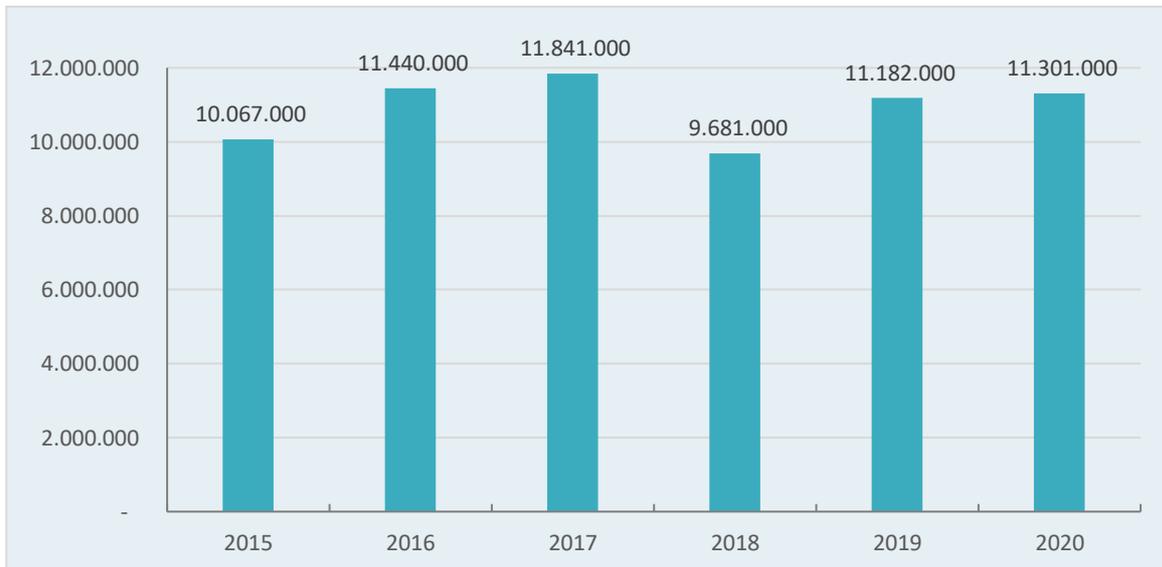


Abbildung 2: Förderentwicklung 2015-2020 gesamt; in EUR



Im Berichtsjahr kam es lediglich zu Rückforderungen im Gesamtausmaß von rund EUR 40.000,-. Grund dafür waren beispielsweise die Nichtdurchführung von Projekten oder andere Rückforderungsgründe gemäß § 25 der Allgemeinen Rahmenrichtlinien (ARR).

Darstellung der Förderungen nach Arbeitscodes

Das Bundesdenkmalamt führt eine fachliche Kategorisierung der geplanten Maßnahmen durch und ordnet diese in entsprechende Förderbereiche ein. Die Förderbereiche gliedern sich in Vorstufe, Maßnahmen und die Nachbereitung.

Die Vorstufe beinhaltet jene Leistungen, die zur Erstellung von Grundlagen für Erhaltungs- und Veränderungsmaßnahmen, durch Analysen von Denkmalbedeutung und materiellen Eigenschaften, beitragen.

Zu den Maßnahmen zählen alle Leistungen, die zur denkmalgerechten Erhaltung von Substanz und Erscheinungsbild durch Bergung, Sicherung, Instandsetzung und Restaurierung, beitragen.

Zur Nachbereitung werden jene Leistungen gezählt, die zur Absicherung der Nachhaltigkeit der Maßnahmen beitragen. Dies geschieht durch Projektdokumentationen als Basis für Folgemaßnahmen, sowie durch Nachsorge und Monitoring.

Im Berichtsjahr wurde der Hauptanteil aller Förderungen (Anzahl) im Bereich der Maßnahmen (77%) vergeben, gefolgt von der Vorstufe (22%) und der Nachbereitung (1%).

Die Förderungen im Bereich der Vorstufe belaufen sich im Berichtsjahr auf insgesamt 319 und eine Höhe von rund EUR 1.978.000,-. Dies macht etwa 18% des gesamt vergebenen Förderbudgets aus. Im Bereich der Vorstufe wurden die meisten Förderungen für restauratorische (Arbeitscode 1.3.) und bauhistorische Untersuchungen (Arbeitscode 1.2.) vergeben.

Die Maßnahmen bilden mit 1.091 vergebenen Förderungen in Höhe von rund EUR 9.201.000,- den Hauptanteil der vergebenen Förderungen des Jahres 2020. Innerhalb der Förderungen für Maßnahmen machten jene für die Instandsetzung von Baudenkmalen (Arbeitscode 2.3.) mit rund EUR 7,3 Millionen den absolut größten Teil aus.

Die Förderungen im Bereich der Nachbereitung bilden mit einer Summe von 10 den geringsten Anteil. Jedoch wurden in diesem Bereich durchschnittlich die höchsten Förderungen vergeben.

Tabelle 3: Förderungen nach Arbeitscodes

Arbeitscodes	Anzahl	Summe in EUR
1 Vorstufe		
1.1 Archäologische Untersuchung und Erforschung (einschl. Vermessung)	84	579.000
1.2 Bauhistorische / bautechnische Untersuchung und Erforschung	114	772.000
1.3. Restauratorische Bestands- und Zustandsuntersuchung	121	627.000
1 Vorstufe gesamt	319	1.978.000
2 Maßnahmen		
2.1 Bodendenkmale: Konservierungs-, Restaurierungs- und Schutzmaßnahmen	22	321.000
2.2 Bodendenkmale: Denkmalschutzgrabung	38	235.000
2.3 Baudenkmale (einschl. Bauausstattung aller Gewerke): Reparatur-, Instandsetzungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen (im Rahmen der Förderung einer Gesamtmaßnahme: Schwergewicht im Baulichen)	847	7.327.000
2.4 Kunstdenkmale: Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen (im Rahmen der Förderung einer Gesamtmaßnahme: Schwergewicht im Künstlerischen)	80	583.000
2.5 Klangdenkmale: Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	64	418.000
2.6 Technikobjekte: Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	12	89.000
2.7. Historische Gärten: Restaurierungs-, Instandsetzungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen	4	10.000
2.8 Notsicherungsmaßnahmen an Boden-, Bau- und Kunstdenkmalen	17	128.000
2.9 Schwerpunktförderungen	7	50.000
2 Maßnahmen gesamt	1.091	9.161.000
3 Nachbereitung		
3.1 Pflege / Wartung / Nachsorge / Monitoring an Boden-, Bau- und Kunstdenkmalen	5	19.000
3.2 Dokumentation von Projekten	5	143.000
3 Nachbereitung gesamt	10	162.000
BDA gesamt	1.420	11.301.000

3 Förderungen nach Begünstigten

Die meisten Förderungen wurden an religiöse Einrichtungen (667) ausbezahlt, diese machen rund die Hälfte aller Förderzahlungen im Berichtsjahr aus. Danach folgen Private, aufgeteilt in juristische (294) sowie natürliche (252) Personen.

In Summe wurden im Berichtsjahr mit rund EUR 5,3 Millionen die meisten Förderungen an religiöse Einrichtungen ausbezahlt, danach folgen Private mit kumuliert rund EUR 4,3 Millionen und die Gemeinden, Länder und öffentliche Einrichtungen mit rund EUR 1,7 Millionen.

Die durchschnittliche Förderquote beträgt 15%. Dabei handelt es sich um den prozentualen Anteil der Bemessungsgrundlage (= denkmalspezifische Kosten).

Tabelle 4: Fördervergaben nach Begünstigten

Begünstigten	Anzahl	Bemessungsgrundlage	Förderbetrag	Quote
Religiöse Einrichtungen	667	37.774.000	5.342.000	14%
Private (juristische Personen)	294	17.020.000	2.588.000	15%
Private (natürliche Personen)	252	10.430.000	1.698.000	16%
Gemeinden, Länder, öffentliche Einrichtungen	207	9.918.000	1.673.000	17%
Gesamt	1.420	75.142.000	11.301.000	15%

Die Gesamtförderquote von 15% entspricht den Vorgaben der Richtlinie für die Gewährung von Förderungen nach dem Denkmalschutzgesetz, die eine Bandbreite der Förderquote von 5% bis 35% vorschreibt.

Abbildung 3: Förderungen nach Begünstigten; anteilig in EUR und Prozent

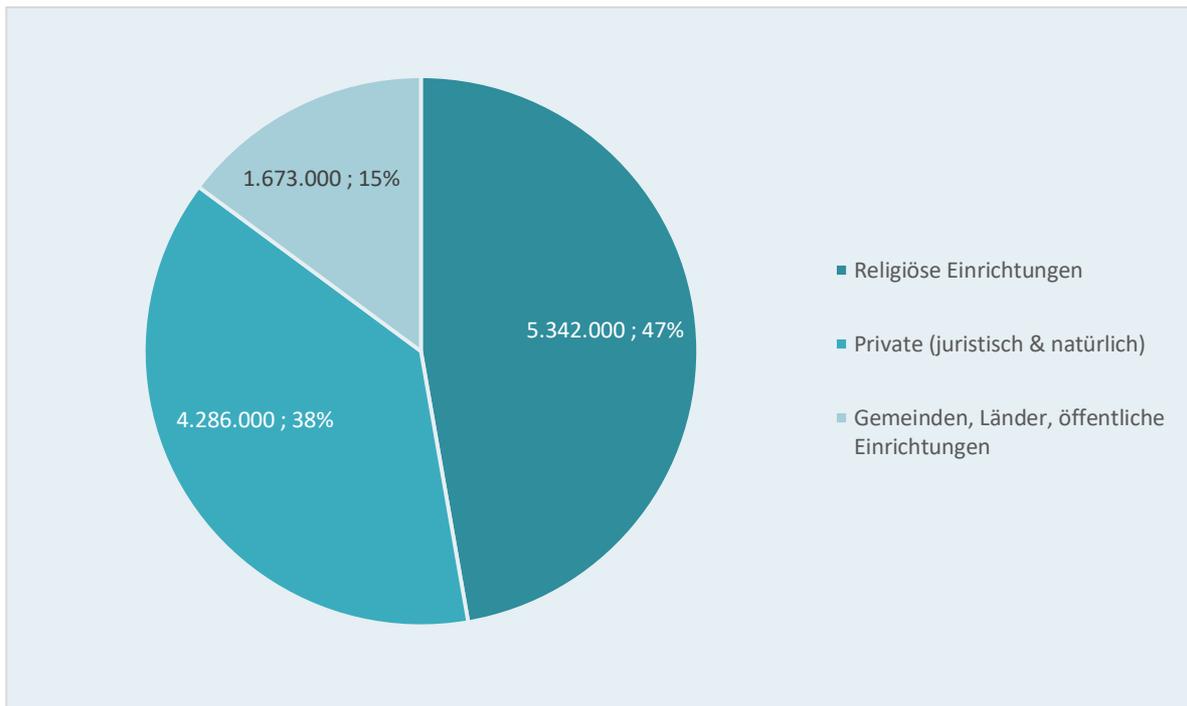
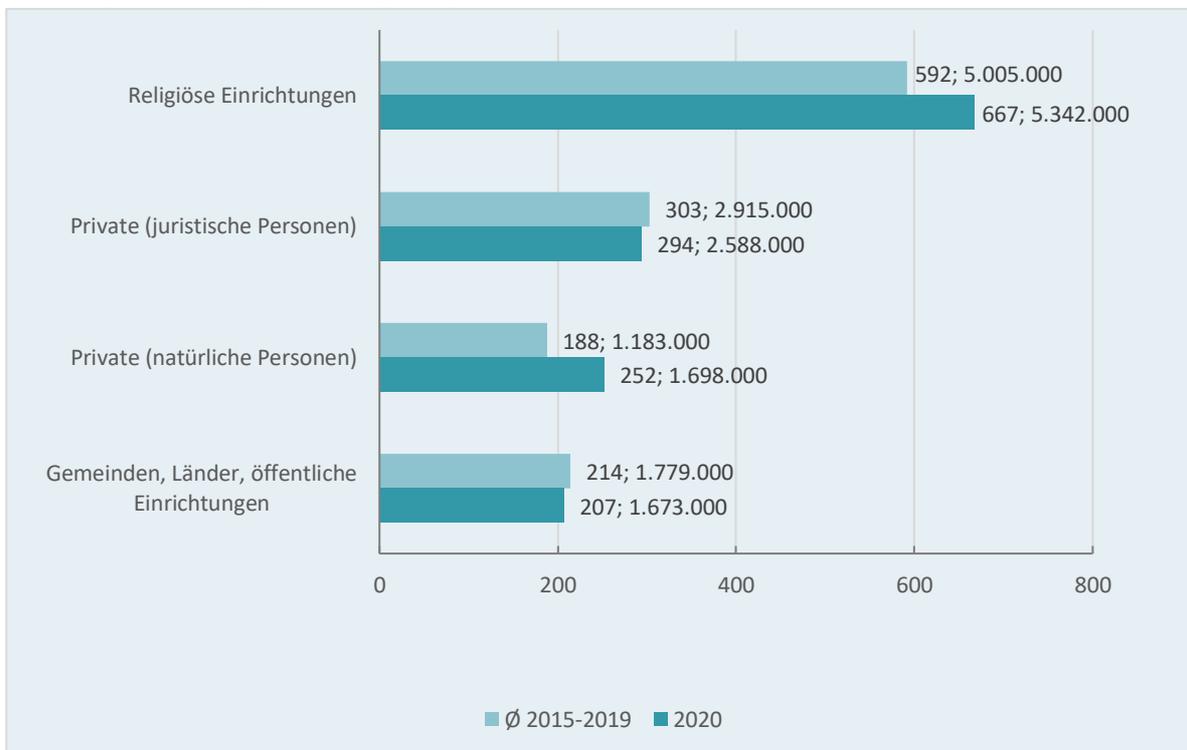


Abbildung 4: Förderungen nach Begünstigten; Anzahl und in EUR



4 Förderverteilung - sakral und profan

Im Jahr 2020 wurden 1.228 Objekte gefördert. Das Gesamtausmaß betrug dabei rund EUR 11.301.000,- und verteilte sich auf 635 sakrale und 593 profane Objekte.

Die meisten sakralen Objekte wurden in Niederösterreich (175) gefördert, gefolgt von Oberösterreich (118) und der Steiermark (76). Zusammen kommen diese drei Bundesländer auf rund 58% der österreichweit geförderten sakralen Objekte.

Bei den profanen Objekten wurden ebenso die meisten in den Bundesländern Niederösterreich (165), Oberösterreich (105) und der Steiermark (75) gefördert, diese machen rund 58% aller profanen Objektförderungen aus.

Tabelle 5: Förderverteilung sakral und profan nach Bundesländern

Abteilung	Anzahl sakral	sakral in EUR	Anzahl profan	profan in EUR
Burgenland	41	376.000	42	315.000
Kärnten	60	466.000	35	371.000
Niederösterreich	175	1.224.000	165	1.873.000
Oberösterreich	118	985.000	105	748.000
Salzburg	32	364.000	28	527.000
Steiermark	76	628.000	75	602.000
Tirol	58	309.000	48	435.000
Vorarlberg	40	302.000	38	255.000
Wien	35	710.000	57	811.000
BDA gesamt	635	5.364.000	593	5.937.000

Abbildung 5: Sakralen Objektförderungen nach Bundesländern; Anzahl

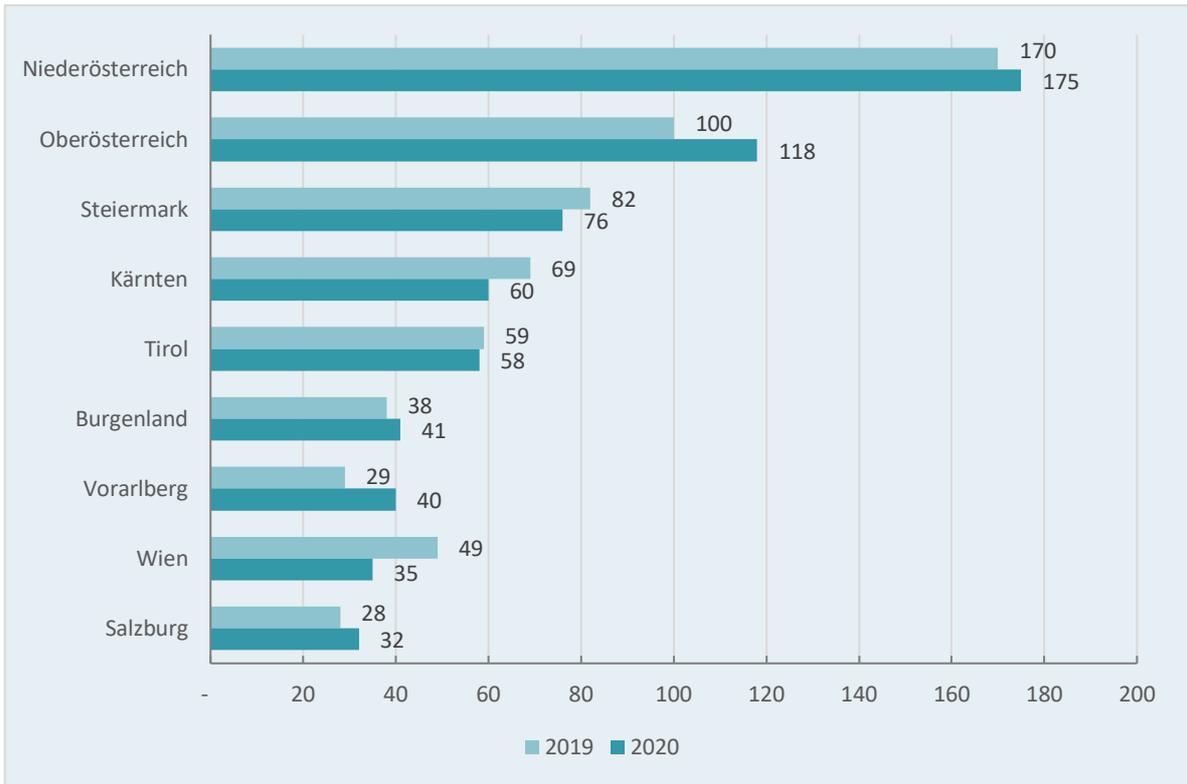
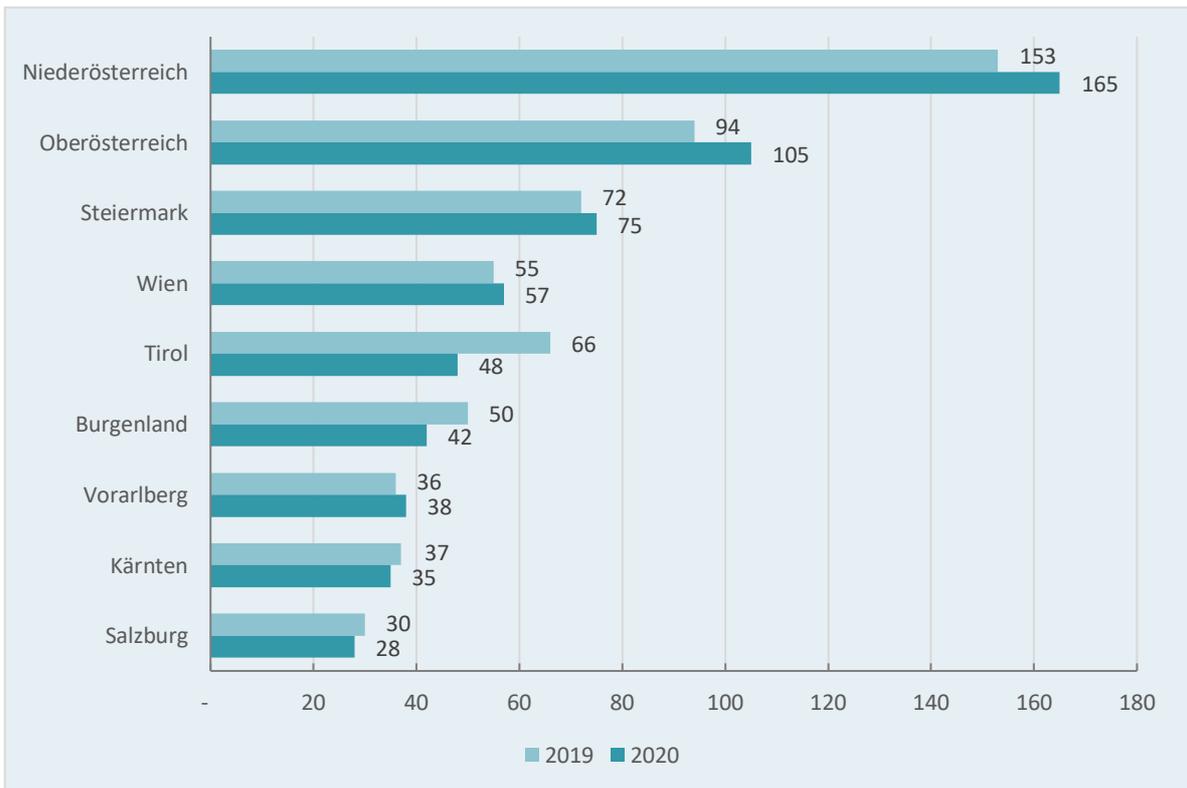


Abbildung 6: Profane Objektförderungen nach Bundesländern; Anzahl



5 Förderabrechnungen

In Summe wurden im Berichtsjahr 1.352 Förderungen vom Bundesdenkmalamt abgerechnet. Vorwiegend handelte es sich dabei um Förderungen bis EUR 10.000,-, die rund 72 % aller Förderabrechnungen ausmachten.

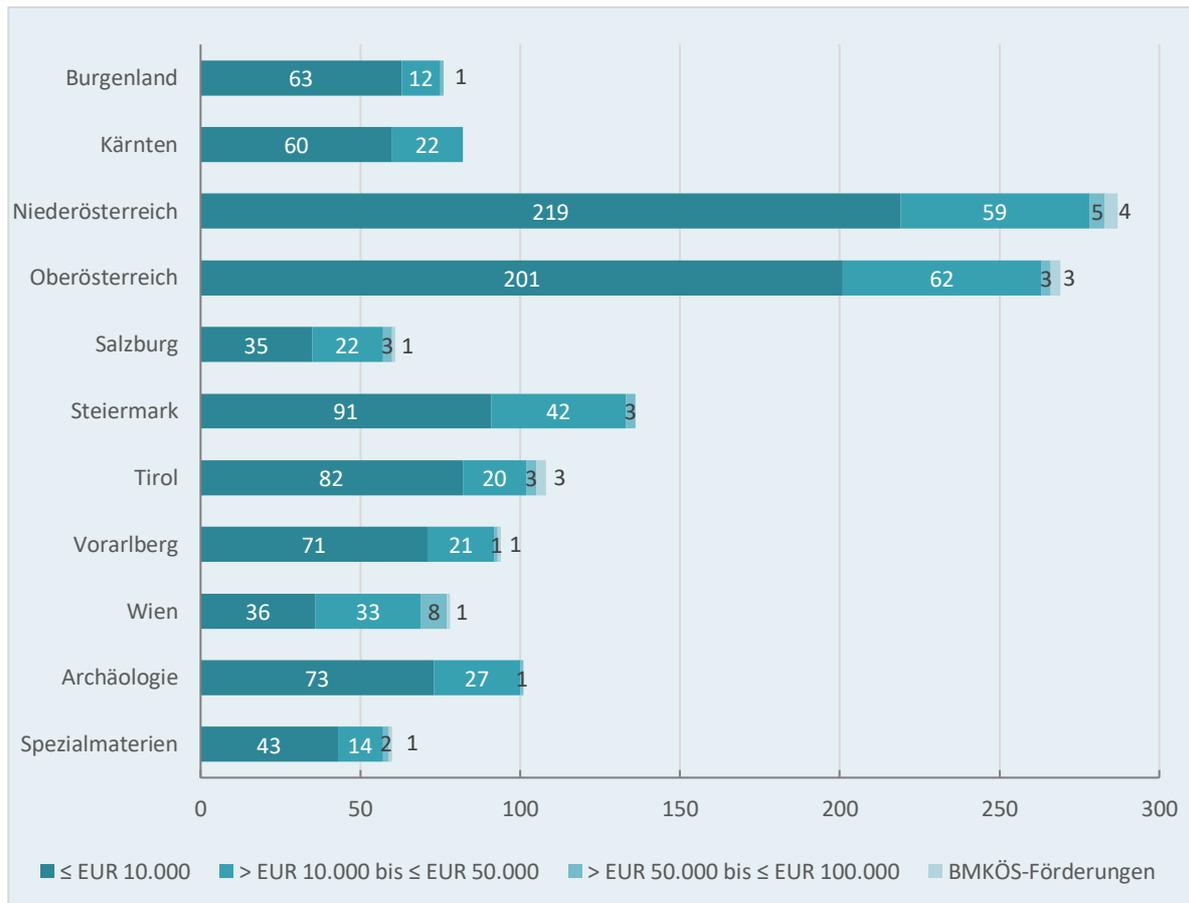
Die meisten Förderabrechnungen betrafen die Abteilung für Niederösterreich (287), gefolgt von der Abteilung für Oberösterreich (269) und der Abteilung für Steiermark (136). Diese machten zusammen mehr als die Hälfte aller Förderabrechnungen des Bundesdenkmalamtes aus.

Das Bundesdenkmalamt führte außerdem 14 Förderabrechnungen für die Fachabteilung im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) durch. Davon betroffen sind jene Förderabrechnungen ab einer Höhe von EUR 100.000,-.

Tabelle 6: Förderabrechnungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; Anzahl

Abteilung	≤ 10.000	> 10.000 ≤ 50.000	> 50.000 ≤ 100.000	> 100.000 (BMKÖS)	Gesamt
Burgenland	63	12	1	0	76
Kärnten	60	22	0	0	82
Niederösterreich	219	59	5	4	287
Oberösterreich	201	62	3	3	269
Salzburg	35	22	3	1	61
Steiermark	91	42	3	0	136
Tirol	82	20	3	3	108
Vorarlberg	71	21	1	1	94
Wien	36	33	8	1	78
Archäologie	73	27	1	0	101
Spezialmaterien	43	14	2	1	60
BDA gesamt	974	334	30	14	1352

Abbildung 7: Förderabrechnungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; Anzahl



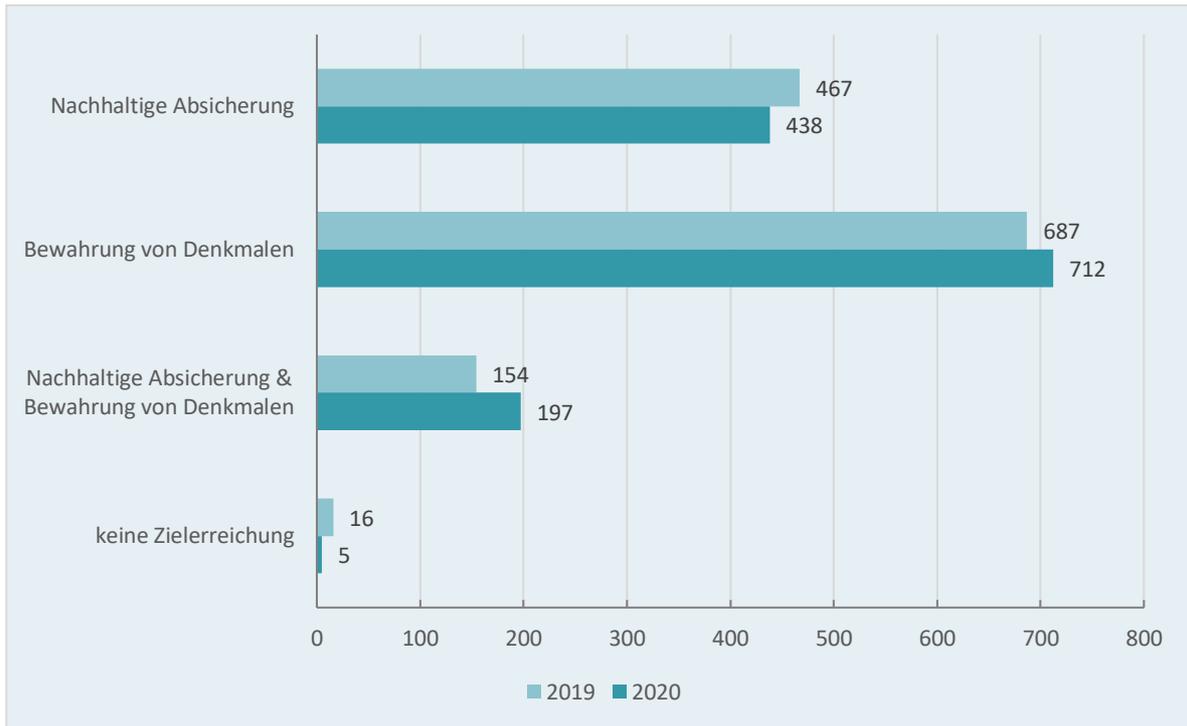
Zielerreichung

Gemäß der Sonderrichtlinie für die Gewährung von Denkmalpflegeförderungen werden jährlich folgende Zielerreichungen evaluiert:

- (Wirkungsziel) Nachhaltige Absicherung des materiellen kulturellen Erbes in Bestand und Wertigkeit, seine wissenschaftliche Erforschung und Erschließung für die Öffentlichkeit.
- Die Bewahrung von Denkmälern vor Veränderung, Zerstörung oder Verbringung bewirken und zwar auch als Mittel der Motivation der Eigentümerinnen und Eigentümer oder sonstigen für die Erhaltung verantwortlichen Personen.

Die evaluierten Förderfälle des Berichtjahres trugen zu 53% der nachhaltigen Absicherung des Denkmalbestandes und zu 32% der Bewahrung von Denkmälern bei. Weitere 15% haben zur Erreichung beider Ziele beigetragen. Bei weniger als 1% kam es zu keiner Zielerreichung.

Abbildung 8: Förderabrechnungen nach Förderzielen; Anzahl



Indikatoren zur Zielerreichung

Die Erreichung der Förderziele wird mittels nachstehender Indikatoren gemessen. Für das Jahr 2020 kann trotz der COVID19-Pandemie eine positive Entwicklung verzeichnet werden.

Tabelle 7: Indikatoren zur Zielerreichung

Indikator	2017		2018		2019		2020	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Zahl der unterschutzgestellten Objekte p.A.	> 250	317	> 250	332	> 250	360	> 250	248
Verhältnis der Anzahl der Förderungen zu den Veränderungsbewilligungen gem. § 5 DMSG p.A.	≥ 1:2	1:1,9	≥ 1:2	1:2	≥ 1:2	1:2	≥ 1:2	1:2
Relation Unterschutzstellungen zu Denkmalzerstörungen bzw. Aufhebung Denkmalschutz p.A.	≤ 98%	98,8%	≤ 98%	96%	≤ 98%	100%	≤ 98%	100%

6 Spendenauszahlungen

Im Berichtsjahr hat das Bundesdenkmalamt insgesamt 128 Spendenaktionen im Bereich der Denkmalpflege organisiert und betrieben. Auf Basis dieser Spendenaktionen wurden vom Bundesdenkmalamt 127 Auszahlungen in Höhe von rund EUR 3.540.000,- getätigt.

Die meisten Spendenauszahlungen entfielen auf die Abteilung für Oberösterreich (34), gefolgt von den Abteilungen für Niederösterreich (17) und Tirol (14).

Die Spendenauszahlungen der Abteilung für Oberösterreich waren im Jahr 2020 mit rund EUR 1.219.000,- in Summe die höchsten und dabei etwa doppelt so hoch wie in den Vorjahren. Danach folgen die Abteilung für Spezialmaterien mit rund EUR 534.000,- und die Abteilung für Wien mit rund EUR 388.000,-.

Die durchschnittlich höchsten Spendenauszahlungen waren seitens der Abteilung für Wien mit rund EUR 59.000,- zu verzeichnen.

Das höchste Spendenaufkommen war im sakralen Bereich zu verzeichnen, 90 % aller Spendenauszahlungen kamen sakralen Objekten zugute.

Die laufenden Spendenaktionen sind auf der Website des Bundesdenkmalamtes veröffentlicht: <https://bda.gv.at/spenden/>

Tabelle 8: Spendenauszahlungen nach Abteilungen

Abteilung	Anzahl	Summe in EUR
Burgenland	8	76.000
Kärnten	2	20.000
Niederösterreich	17	308.000
Oberösterreich	34	1.219.000
Salzburg	9	291.000
Steiermark	12	316.000
Tirol	14	193.000
Vorarlberg	12	195.000
Wien	9	388.000
Spezialmaterien	10	534.000
BDA Gesamt	127	3.540.000

Abbildung 9: Spendenauszahlungen nach Abteilungen; in EUR

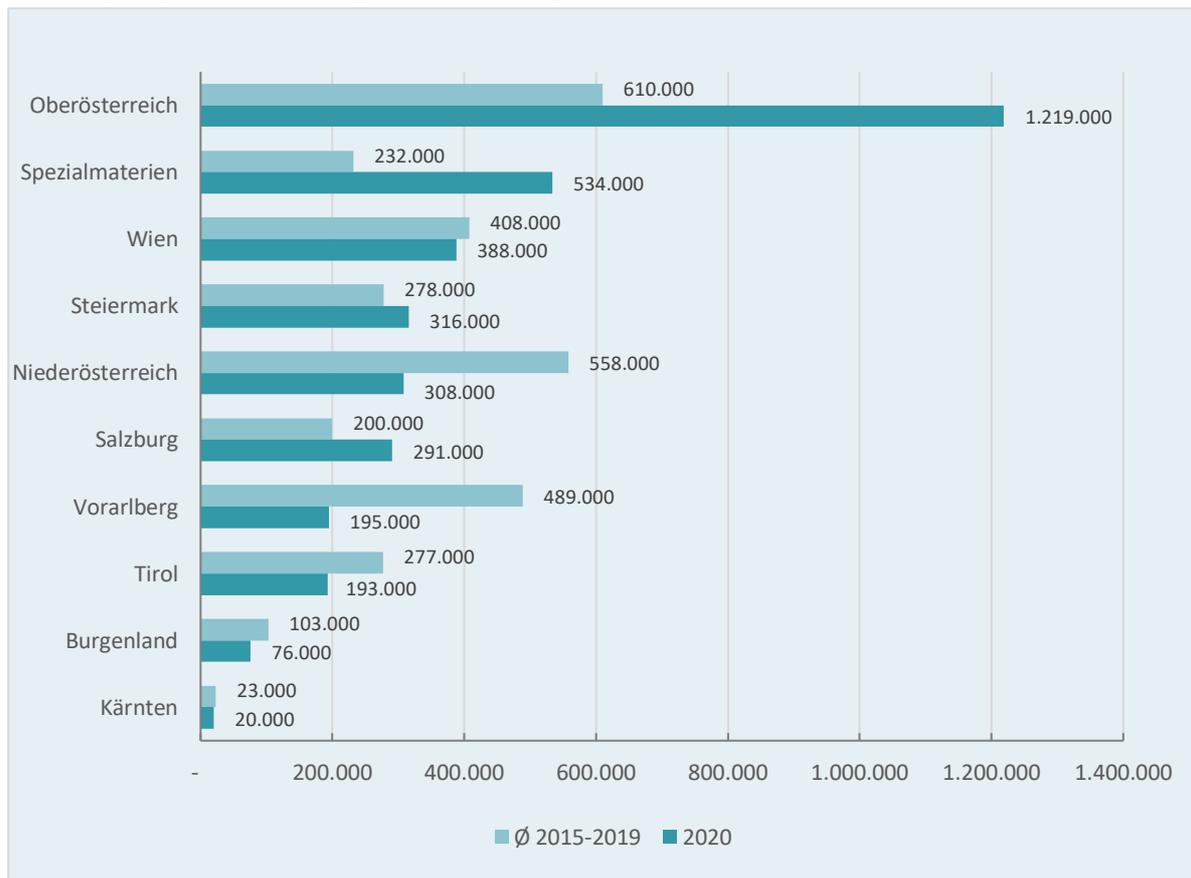
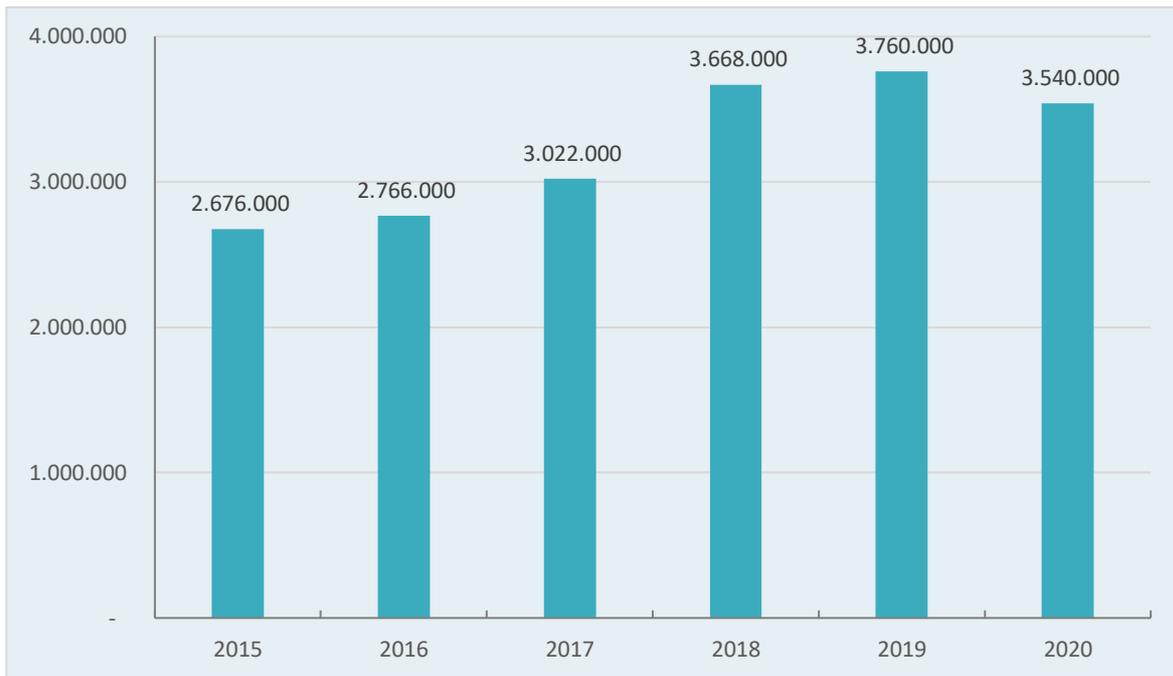


Abbildung 10: Spendenentwicklung 2015-2020 gesamt; in EUR



Der Spendenvollzug des Bundesdenkmalamtes entwickelte sich seit dem Jahr 2015 kontinuierlich positiv. Im Berichtsjahr war jedoch ein Rückgang von rund 6% im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist auf die COVID19-Pandemie zurückzuführen, die im Jahr 2020 zu einem reduzierten Spendenaufkommen führte.

Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1: Förderungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; absolut</i>	<i>5</i>
<i>Tabelle 2: Förderungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; Anzahl und Prozentanteil</i>	<i>6</i>
<i>Tabelle 3: Förderungen nach Arbeitscodes</i>	<i>9</i>
<i>Tabelle 4: Fördervergaben nach Begünstigten</i>	<i>10</i>
<i>Tabelle 5: Förderverteilung sakral und profan nach Bundesländern</i>	<i>12</i>
<i>Tabelle 6: Förderabrechnungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; Anzahl</i>	<i>14</i>
<i>Tabelle 7: Indikatoren zur Zielerreichung</i>	<i>16</i>
<i>Tabelle 8: Spendenauszahlungen nach Abteilungen</i>	<i>18</i>

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Förderungen nach Abteilungen; in EUR</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 2: Förderentwicklung 2015-2020 gesamt; in EUR</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 3: Förderungen nach Begünstigten; anteilig in EUR und Prozent</i>	<i>11</i>
<i>Abbildung 4: Förderungen nach Begünstigten; Anzahl und in EUR</i>	<i>11</i>
<i>Abbildung 5: Sakralen Objektförderungen nach Bundesländern; Anzahl</i>	<i>13</i>
<i>Abbildung 6: Profane Objektförderungen nach Bundesländern; Anzahl.....</i>	<i>13</i>
<i>Abbildung 7: Förderabrechnungen nach Abteilungen und Wertgrenzen; Anzahl</i>	<i>15</i>
<i>Abbildung 8: Förderabrechnungen nach Förderzielen; Anzahl</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 9: Spendenauszahlungen nach Abteilungen; in EUR</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 10: Spendenentwicklung 2015-2020 gesamt; in EUR</i>	<i>19</i>

Bundesdenkmalamt

Hofburg, Säulenstiege, 1010 Wien

+43 1 534 15-0

controlling@bda.gv.at

bda.gv.at